

Pressemitteilung

Psychische Belastungen: Gute Ideen für die Praxis gesucht

Ideenwettbewerb des GDA Arbeitsprogramms Psyche – Teilnahmeschluss 30.9.2015

7.7.2015

Das Arbeitsprogramm Psyche der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie hat einen Ideenwettbewerb ausgelobt. Gesucht werden kreative Praxisbeispiele, mit denen psychische Belastungen am Arbeitsplatz erfolgreich gemeistert werden können. Ausgewählte Ideen werden mit 4.000 Euro honoriert.

„Dass die psychischen Belastungen in der modernen Arbeitswelt ein großes Thema sind, ist vielen bekannt. Aber es fehlt häufig noch das Wissen, mit welchen Maßnahmen diesen begegnet werden kann“, so Dr. Ulrike Rösler von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Hier bietet das Arbeitsprogramm Psyche den Betrieben vielfältige Unterstützung an, zum Beispiel mit der Verbreitung guter Praxisbeispiele. „Gute Ideen sind es wert, einem größeren Personenkreis bekannt zu werden. Mit dem Ideenwettbewerb möchten wir ganz speziell kleinen und mittleren Unternehmen ansprechen und zeigen, dass psychische Belastungen bei der Arbeit auch mit einfachen Mitteln vermindert werden können“, sagt Rösler.

Teilnahmebedingungen

An dem Ideenwettbewerb teilnehmen dürfen kleine und mittelständische Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten. Teilnahmeschluss ist der 30.9.2015. Das Preisgeld beträgt 4.000 Euro. Die prämierten Ideen werden im Rahmen des Arbeitsprogramms als Beispiel guter Praxis veröffentlicht. Die Teilnahmebedingungen und Bewerbungsunterlagen stehen unter www.gda-psyche.de zum Download bereit.

Hintergrund: Das Arbeitsprogramm Psyche

Das Arbeitsprogramm „Schutz und Stärkung der Gesundheit bei arbeitsbedingten psychischen Belastungen“ – kurz „Arbeitsprogramm Psyche“ – ist eines von drei aktuellen Arbeitsprogrammen der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA). Ziel ist es, bis zum Jahr 2018, die betrieblichen Akteurinnen und Akteure umfassend zum Thema psychische Belastungen bei der Arbeit zu informieren und zu qualifizieren.

Ansprechpartnerin für den Ideenwettbewerb:
Dr. Ulrike Rösler
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Telefon 0351/5639-50

Pressekontakt:
Sanja Zec
Telefon: 0611 17472270
E-Mail: presse@gda-psyche.de